



Investitionen in die Zukunft

Das Arbeitsprogramm 2011 der Gemeinde Latsch ist umfangreich, entsprechend viele Projekte und Ziele hat man dabei ins Auge gefasst. Um der Latscher Bevölkerung einen kleinen, aber transparenten Einblick in die aktuellen Pläne und Vorhaben zu geben, werden im InfoForum Latsch einige wichtige Projekte samt Fakten und interessanten Zahlen vorgestellt.

Schulausbau der Grundschule Goldrain

Der Ausbau der Grundschule ist sicherlich ein Projekt, dem speziell die betrof-

fenen Eltern, Kinder sowie die jeweiligen Lehrpersonen schon seit geraumer Zeit entgegenfiebers. Dieser Schritt war bereits seit längerem geplant, jedoch gab es unterschiedliche Ansichten dazu. Zuerst wollte man die gesamte Schule sanieren, danach stand ein Projekt im Raum, das derzeitige Schul- und Kindergartengebäude gänzlich abzureißen und neu aufzubauen. Nach zwei Jahren Planung in enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, der Bibliothek und den Elternvertretern, versuchte man nun alle Wünsche so gut es ging zu berücksichtigen. Herausgekommen ist dabei ein Gesamtprojekt, bei welchem der Neubau mit dem al-

ten Schulhaus erfolgreich verbunden wird. Im Tiefparterre wird eine neue Bibliothek eingerichtet. Im darüberliegenden Stock entsteht eine dringend notwendige Turnhalle, die auch von den Bürgerinnen und Bürgern und den örtlichen Vereinen von Goldrain genutzt werden kann. Da es sich in Goldrain bekanntlich um eine reformpädagogische Grundschule handelt und dieses Unterrichtsmodell auch ein entsprechendes Raumangebot benötigt, wird im Schulausbau den pädagogisch-didaktischen Erfordernissen Rechnung getragen. Die Schüler können sich nun in Zukunft einerseits nach ihren Bedürfnis-



sen und Notwendigkeiten bewegen und andererseits zum Arbeiten und Lernen in ihre jeweiligen Arbeitsplätze zurückzuziehen. Geplant sind deshalb große Gemeinschaftsräume mit kleineren Lernecken. Ein Anliegen des Technischen Landesbeirates war es allerdings, dass man die zu Verfügung stehenden Räume bei Bedarf aber auch jederzeit wieder ohne großen Aufwand in Räume für eine „herkömmliche Schule“ umwandeln kann. Dies war auch der Latscher Gemeindeverwaltung wichtig, die sich damit jederzeit zwischen verschiedenen schulischen Ausrichtungsmodellen flexibel und ohne hohen finanziellen Aufwand bewegen kann.

Bis zum Herbst sollen die endgültige Genehmigung durch den TLB und auch die Finanzierung stehen. Dann muss dieses Projekt laut den gesetzlichen Vorgaben öffentlich ausgeschrieben werden, was ein knappes halbes Jahr in Anspruch nehmen wird. Die Gemeinde Latsch hat sich deshalb das ehrgeizige Ziel gesetzt, mit dem Bau im Sommer 2012 zu beginnen und das erste Baulos, die neuen Schulräume, im Herbst 2013 zu beenden. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich übrigens auf insgesamt 3.095.542 Euro, davon sind 2.240.224 Euro für Bauarbeiten, rund 112.022 Euro für Unvorhergesehenes und 423.402 Euro für Planung und Bauleitung vorgesehen – ungerechnet 319.904 Euro entfallen auf die Mehrwertsteuer.

Neubau Kindergarten Latsch

Der Platz im Latscher Kindergarten ist knapp geworden und die Lage im Kellergeschoss ist laut Aussagen der verantwortlichen Kindergärtnerinnen und Eltern beileibe nicht ideal. Wenig Tageslicht und viel künstliches Licht sind keine guten Voraussetzungen für eine bestmögliche Betreuung der Kleinsten. Die Gemeinde Latsch beabsichtigt deshalb auf dem Gelände der bestehenden Grundschule samt Kindergarten einen neuen Kindergarten mit Mensa und Ausspeisung zu bauen. Das bereits vorliegende Raumprogramm zum Kindergartenneubau ist nur ein Teil eines Gesamtkonzeptes, bei welchem man versucht, mehrere Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Es



Das aktuell größte Projekt der Gemeinde Latsch ist sicherlich der Schulausbau der Grundschule Goldrain

handelt sich dabei um eine weitreichende Lösung. Durch den erwähnten Neubau des Kindergartens wäre es möglich, die Bibliothek, die am derzeitigen Standort in der Mittelschule zu wenig Platz hat, im freigebliebenen Gebäude unterzubringen. In der Mittelschule selbst könnten die 170m² freigebliebene Fläche für neue Lernformen bzw. für die Verlegung des Lehrerzimmers genutzt werden. Die eigene Schulbibliothek der Grundschule würde dann in die „neue“ öffentliche Bibliothek verlegt und man bekäme dadurch Platz für einen Musik- und Computerraum.

„Wohnzimmerkonzept“ für die Ortsgestaltung der Gemeinde Latsch

Die Klausurtagung des Gemeinderates am 25. Februar 2011 zum Thema Dorf-

gestaltung unter der Leitung von Dr. Josef Bernhart (EURAC – Institut für Public Management) und dem Experten Mag. Oskar Januschke (Stadtmarketing Lienz) brachte einige neue und fruchtbare Ansätze in Sachen Ortsgestaltung. Die Quintessenz dieser Veranstaltung: Der Verkehr muss nicht ausgeschlossen werden, primäres Ziel ist die Gestaltung des neuen Dorfzentrums und nicht die Einschränkung der Möglichkeiten der Einwohner! Das so genannte Konzept „Shared Space“ wurde dabei erfolgreich präsentiert, die Gemeindebewohner sollen das Dorfzentrum demnach als eine Art „Wohnzimmer“ sehen, das man gekonnt gestaltet und gleichzeitig aber auch sauber hält. Ab Mitte Oktober plant die Gemeinde Latsch die Neugestaltung der Bahnhofstraße. Die Neugestaltung der Bahnhofstraße ist aber nur der erste von vielen geplanten Schritten hinsichtlich Ortsgestaltung innerhalb



Neubau Kindergarten Latsch in 3-D: Vogelperspektive Südost

der Gemeinde Latsch. Als nächste Herausforderung wird man bemüht sein am „Platzl“ in Goldrain die Bedürfnisse von Fußgängern, Radfahrer und Autofahrern unter einen Hut zu bekommen und auch das Platzl nach dem beschriebenen „Wohnzimmerkonzept“ zu gestalten.

Weitere Sanierungen im Vereinshaus Tarsch

Die stufenweise Sanierung im Vereinshaus von Tarsch wird fortgeführt. Während der Umbau der Feuerwehrrhalle, des Musikprobelokales und des kleinen Versammlungs-saales abgeschlossen wurde, kümmert sich die Gemeindeverwaltung nun um die Erneuerung der Sanitäranlagen. Die gesamten WC-Anlagen werden behindertengerecht umgebaut. Die Kosten dafür betragen ungefähr 50.000 Euro. Auch die Sanierung des restlichen Vereinshauses wird fortgesetzt, man will das Gebäude an die Fernwärme anschließen. Geplant sind auch eine energetische Sanierung, die Errichtung einer Bodenheizung im großen Saal und die Verbesserung des Eingangsbereiches.

Trinkwasseraufbereitungsanlage in Morter/Goldrain

Auch die vierte Fraktion der Gemeinde Latsch ist im Maßnahmenkatalog 2011 unter anderem mit der Trinkwasseraufberei-

tungsanlage berücksichtigt. Die beauftragte Firma Marx hat bereits mit den Arbeiten begonnen, direkt neben dem bestehenden Trinkwasserspeicher soll eine neue Entsäuerungsanlage in Morter gebaut werden. Die Kosten für diesen Bau betragen rund 344.000 Euro. Das Ziel dieser Anlage soll es sein, dem Wasser die Aggressivität zu nehmen, durch die Aufbereitung soll unter anderem die Rostbildung in den Leitungen dezimiert werden. Diese Maßnahme ist indirekt auch für die Industriezone und die Goldrainer Bevölkerung von Bedeutung, die sich bekanntlich am Ende dieser Wasserleitungen befindet und somit die größten Probleme hinsichtlich Rostbildung hat.

Übrigens arbeitet man aktuell auch am letzten Teil der erneuerten bzw. sanierten Goldrainer Trinkwasserleitung. Der Großteil der Leitungen in Tiss, Tschanderle und Platzl wurden ausgetauscht, der finanzielle Aufwand für diese umfangreichen Arbeiten beträgt rund 384.414 Euro. Es gäbe natürlich noch weitere Projekte, an denen derzeit gearbeitet bzw. geplant wird. Über die eine oder andere Maßnahme wird das InfoForum Latsch natürlich auch in Zukunft berichten, damit der Informationsfluss über die Planungen und Entscheidungen zwischen Gemeindeverwaltung und Bevölkerung auch über dieses Medium besteht.

Rudi Mazagg

Gesund Wandern in Latsch

10. Mai 2011

Wandern mit Kindern, mit Überraschungspräsent
begleitet vom Jagdrevier Latsch



07. Juni 2011

Themenwanderung
begleitet vom Forstpersonal Latsch



ob Jung oder Alt – Alle sind willkommen

Start: AquaForum – Latsch, um 18.00 bis 19.00 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich!

Info: Gemeinde, Tanja 0473 623 113

■ Inhaltsverzeichnis

Aus der Marktgemeinde.....	4
Alpenverein Südtirol	10
Junge Generation Latsch	10
Musikkapelle Tarsch	11
Freiwillige Feuerwehr Latsch	11
Genussregion Latsch-Martell.....	12

Sport

ASV Latsch Raiffeisen	13
-----------------------------	----

Aus dem Standesamt	15
--------------------------	----

Sommerprogramm 2011



Straßenfest!

am Samstag, 11.06.2011 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter: KFS Latsch in Zusammenarbeit mit dem Altersheim, u.v.m.
Für Speis und Trank und viele Spielmöglichkeiten ist gesorgt.
Bei Regen entfällt das Fest!

Lama-Trekking

am Dienstag, 28.06. oder Freitag, 08.07.2011

für Grundschüler ab 8 Jahren von 10.00 bis 17.00 Uhr in Tabland.
Mitzubringen: Rucksackverpflegung und angemessene Kleidung.
Kosten: € 22,00.- bzw. € 17,00.- für KFS Mitglieder

Zirkuswoche

Vom 01.08. bis 06.08.2011

für 40 Grund- und Mittelschüler ab 8 Jahren in der Turnhalle in Latsch.
1. Gruppe von 9.00 bis 12.00 Uhr
2. Gruppe von 14.00 bis 17.00 Uhr
Akrobatik, Jonglieren, Rolle- Kugellaufen, Einrad fahren u.v.m...
Mitzubringen: Turnkleidung u. Hallenturnschuhe
Kosten: € 50,00.- bzw. € 42,00.- für KFS Mitglieder

Zelten mit Tata

am Samstag, 30.07.2011

Wir starten am Nachmittag mit Zelt und Rucksack und fahren zum Zeltplatz. Nähere Infos bei der Anmeldung.

Anmeldung beim KFS Latsch am Samstag, 7. Mai 2011 von 8.30 bis 12.00 Uhr im Jugendcafé Chillout Latsch (Marktstraße, 8)

Die Gemeinde informiert

Ansuchen um ordentlichen Jahresbeitrag

Die Gemeindeverwaltung Latsch gibt bekannt, dass alle Vereine und Verbände ihr Ansuchen um ordentlichen Jahresbeitrag, bis innerhalb 31. Juli 2011 im Protokollamt der Gemeinde Latsch einreichen können.

Seilbahn St. Martin Talstation

Tel. 0473 622212

1. Fahrt: 07.00 Uhr

Mittagspause: 12.30 - 14.00 Uhr

Letzte Fahrt: 18.30 Uhr

Restmüllsammlung

Jeden Dienstag bis 6.00 Uhr morgens an den jeweiligen Sammelstellen

Biomüllsammlung

Jeden Mittwoch bis 6.00 Uhr morgens an den jeweiligen Sammelstellen.

Fallen die jeweiligen Sammeltage auf einen Feiertag, so findet die Restmüll- und Biomüllsammlung am darauffolgenden Werktag statt.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr. Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.30 bis 11.30 Uhr. Fällt der 1. oder 3. Samstag auf einen Feiertag ist am darauffolgenden Samstag geöffnet.

Kleiderkammer Latsch

Geöffnet Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn St. Martin

Sprechstunden Amtstierärztin

Dr. Salvo Patrizia Tel. 328 822527

Jeden Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr
Im Besprechungsraum – Erdgeschoss
Zugang nur von Lacuswiese aus möglich

Energieberatungstermine

2011 in der Gemeinde Latsch

Kostenlose Beratung im kleinen Ratssaal jeden dritten Donnerstag im Monat von 08.00 - 10.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung auch Besichtigung vor Ort von 10.00 - 12.00 Uhr

19. Mai, 16. Juni, 15. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember

Tanja Plörer

AquaForum: Betriebsschließung vom 2. bis 17. Mai



Einblick in das Innenleben des AquaForums, wo für beste Wasserqualität gesorgt wird.

Wie jedes Jahr ist eine Betriebsschließung des AquaForums auch heuer wieder unbedingt notwendig. In erster Linie müssen wichtige Grundreinigungen in und um die Becken durchgeführt werden, zudem können einige Mitarbeiter ihre wohlverdienten Urlaube genießen, sind Freizeitbad und Sauna sonst doch das ganze Jahr über geöffnet und speziell an Ferien- und Feiertagen oft (fast) überlastet...

Nichtsdestotrotz gibt es für uns gerade in dieser Schließungszeit einiges zu tun, folgende außerordentliche Instandhaltungsarbeiten stehen an:

Auf Anregung der vielen Schwimmer wird an der Wasseraufbereitung des Sportbeckens ein UV-Strahler eingebaut. Genau wie im Solebecken und Whirlpool, wo er bereits in der vergangenen Saison eingebaut wurde, soll der Einsatz von Verbrauchsmaterialien (Chlor, Flockungsmittel) noch weiter reduziert und damit den Badegästen eine noch bessere Wasserqualität geboten werden. Auch der „klassische“ Schwimmbad-Chlorgeruch wird durch diese Maßnahme eingeschränkt. Im Untergeschoß des Freizeitbades soll darüberhinaus auch der Einsatz der Belü-

tungsmaschine für die Schwimmhalle optimiert werden. Alle Jahre wieder müssen in der Schließungszeit auch Fliesenleger, Malermeister, Hydrauliker und Schlosser koordiniert werden: Nicht nur der große Besucherandrang, sondern auch die thermischen Unterschiede im Winter zwischen warmer Hallenbadluft und kalter Außenluft, sowie die Auswirkungen des Einsatzes von Chlor und Salz beeinträchtigen viele einzelne Bauelemente der öffentlichen Struktur.

Kleine, aber feine Umbauarbeiten betreffen weiters den exklusiven Saunabereich: Um das Angebot weiter auszubauen, wurde von unserem Saunateam ein funktioneller Umbau des Kneippbeckens und ein Belüftungssystem für die Finnische Sauna geplant. Die starken Zuwächse der Saunabesucher und der große Andrang speziell bei Aufgüssen machen diese Projekte notwendig und sinnvoll.

Ein großer Ausbau bzw. die Erweiterung des Saunaaußenbereichs über das Turnhallendach bleibt weiterhin unsere große Vision, ist aber selbstverständlich mit größeren Investitionen verbunden...

Michael Januth

Wiederöffnung AquaForum am Samstag, 28/5/11

Freizeitbad - „Normale Winteröffnungszeiten“:

Di - Fr 15 - 22 Uhr, Samstag/Sonntag/Ferien/Feiertage 10 - 22 Uhr,
Frühschwimmen Di und Fr 8-10

Sauna - Achtung, bereits reduzierte Sommeröffnung:

Di, Fr, Sa, So 16 - 22 Uhr; keine Damensauna.

Mit Schulferien ab 17/6/11 Umstellung auf Sommeröffnungszeit: Montag - Sonntag
10 - 20 Uhr, Sauna Di, Fr, Sa, So von 16 - 20 Uhr.

Günstige
Sommer-Dauerkarten
ab 28. Mai erhältlich!
www.aquaforum.it

GPS-Bike CUP Latsch: Ein Rennen für alle

Genüsse und einzigartige Erlebnisse mit persönlichem Bezug sind gefragt, will eine Ferienregion auch künftig im Wettbewerb bestehen. An Genusslebnissen mangelt es in Latsch und Umgebung wahrlich nicht: herrliche Landschaften, Sonnentage zuhauf, blühende Apfelmäntel und das Erdbeertal Martell zeugen eindrucksvoll davon. Nicht zuletzt deshalb rühmen sich Latsch und Martelltal „1. Genussregion“ zu sein.

Ein einzigartiges Erlebnis für ambitionierte Rennradler und Mountainbiker bietet der „GPS-Bike CUP Latsch“. Der innovativste CUP Südtirols wird von der EURAC-Bozen und Innsbrucker Technologiepartnern organisiert und geht 2011 in die dritte Runde. Im Vordergrund stehen Spaß und die Lust am Radfahren. Egal, zu welcher Tages- und Uhrzeit, ganz ohne Anmeldung und den üblichen Rennstress: von Anfang Mai bis Ende Oktober können sich alle Radler auf den Strecken zur Latscher Alm, Tarscher Alm, nach St. Martin im Kofel und ins Martelltal beweisen. Auch das legendäre Stilfser Joch kann erklommen und die gefahrene Strecke dokumentiert werden. Alles was man braucht, sind ein kleines GPS-fähiges Gerät für die Zeitnehmung. Wer kein GPS-Gerät hat, kann es sich im Tourismusbüro oder in seinem Bikehotel ausleihen. Vor dem Startpunkt (z.B. Abzweigung Montani am Ortsende von Morter für die Fahrt ins Martelltal) wird das mitgeführte Gerät eingeschaltet und so die eigene Fahrt aufgezeichnet. Am Ziel (z.B. Gasthof Schönblick) angekommen, nimmt man nicht nur sein persönliches



Foto (EURAC/Niederkofler)

Testimonials für ein besonderes Event in Latsch und Umgebung: das COLNAGO-Profiteam-Südtirol mit (v.l.n.r.): Eva Lechner, Nathalie Schneitter und Vivienne Meyer

Naturerlebnis mit nach Hause. Daheim kann die eigene Fahrt über die Homepage des Tourismusvereins Latsch-Martell hochgeladen und bequem nachverfolgt werden (Geschwindigkeiten und Zeiten auf den jeweiligen Streckenabschnitten). Doch damit nicht genug: ehrgeizige Hobbyradler können sich direkt mit anderen vergleichen, darunter mit den Besten der Welt. So haben der 12-fache Tour de France Teilnehmer Udo Bölts, legendärer Jan Ullrich-Helfer und Südtirols Mountainbike-Ass Eva Lechner je eine Strecke bereits absolviert. Udo Bölts ist im vergangenen Jahr auf das Stilfser Joch geradelt. Eine Fahrt, die er noch von einer Giro d'Italia-Etappe kannte. Weltcupsiegerin Eva Lechner vom COLNAGO-Team-Südtirol ist schon 2009 ins Martelltal gefahren und war von der Idee sofort begeistert. Ganz nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ geht es am Ende weder um den Vergleich mit den

Profis, noch sonstwie um die schnellste Zeit. Jeder, der die vier Strecken (das Stilfser Joch gilt als Sonderwertung) absolviert und sich über sein eigenes Profil auf der Homepage des Tourismusvereins Latsch-Martell registriert hat, kann gewinnen. Die Verlosung von schönen Sachpreisen (z.B. Gutscheine der VIVA-Latsch, Radtrikots) erfolgt unter allen Teilnehmern der CUP-Wertung am Ende der Saison.

Links:

GPS-Bike CUP 2011:
www.latsch-martell.it/gps-mtb-cup
 Film „GPS-Bike CUP Latsch“ auf YouTube: <http://www.youtube.com>

Auskünfte:

Tourismusverein Latsch-Martell: Tel: +39 0473 623109/623322 oder Email: info@latsch.it

Dr. Josef Bernhart

Abholmarkt
 Getränkeliieferant
 I-39021 Latsch
 Industriezone 2
 Tel. 0473 623228
 Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

komma
KREATIV
 BUCH - PAPIER - HOBBYWELT

Latsch
 Hauptplatz 14
 Tel. + Fax 0473 720 023
kreativ@komma.bz
www.athesiabuch.it

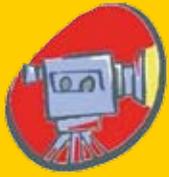
...man sieht sich
Bierkeller
 LATSCH - SÜDTIROL

www.bierkeller-latsch.com

Wieder geöffnet!

Infos unter: Tel. 0473 623 208

20-jähriges Jubiläum



Amateurfilmer
Verein
Vinschgau

Es ist wieder an der Zeit, unser Vorhaben anzukündigen. Diesmal ist es etwas besonderes, ein Jubiläumsfest. Unser Verein, der „Amateurfilmer Verein Vinschgau“ wird nämlich 20 Jahre alt und dies gilt es ordentlich zu feiern. Als er damals 1991 das Licht der Welt erblickte, wusste er noch nicht, wohin das alles führen würde. Vieles hat sich inzwischen verändert und wir im Verein haben uns alle Mühe gegeben, den neuen Anforderungen eines breiten Publikums nachzukommen. Eine Videokamera kostete früher ein halbes Vermögen und (Kurz-) Filme zu machen war schwieriger, wie ich, damals Student, selbst zu erzählen weiß. Die Fotografie war aktueller denn je. Heute ist vieles anders. Es ist uns deshalb ein besonderes Anliegen einmal anzuhalten, um auf die Vergangenheit zurückzublicken. Wir werden bei dieser Filmvorstellung unserem Publikum etwas Neues zeigen, was doch sehr alt ist, denn es gab sie doch, einige wenige, denen dieses Hobby damals nicht zu teuer war. Auch kürzer werden die Filme insgesamt sein, damit anschließend noch Zeit bleibt für eine kleine Verkostung. Lassen Sie sich überraschen, im CulturForum von Latsch, am Samstag, den **7. Mai um 20.00 Uhr**.

Josef Gufler



Ehrung für Naturbahnrodlerinnen



Am Sonntag, 27.03.2011, fand im „CulturForum“ in Latsch die Ehrung der Naturbahnrodler Melanie Schwarz und Sara Bachmann statt. Anlass dafür waren die großartigen Leistungen beider Athleten. Zum Einen erreichte Melanie den 3. und Sara den 6. Platz bei der Weltmeisterschaft in Umhausen im Ötztal, welche vom 28. bis 30. 01. 2011 stattfand.

Die Gemeinde Latsch und der ASV Latsch/Raiffeisen organisierten diese Feier bzw. Ehrung. Die Ansprache zu dieser Feier eröffnete der Sportreferent Walter Theiner, der die erfreulichen Ergebnisse unterstrich. Walter Theiner erwähnte u. a. auch die Vorbildfunktion die die 2 Athleten für die Jugendlichen inne hätten.

Bürgermeister Karl Weiss lobte auch die Athleten und zeigte sich stolz über ihre guten Leistungen. Sportpräsidentin Dolly Stecher erzählte von der Anspannung und tollem Programm in Umhausen, die sie durch ihre persönliche Teilnahme an der Veranstaltung verspürt bzw. erlebt hätte. Die Mutter von Melanie berichtete, wie die Mädels zum Rodelsport gelangten, von den wichtigsten „Stationen“ der bisherigen Karriere, verbunden mit der Auflistung einiger wichtigen Ergebnissen. Der schwere Unfall von Melanie wurde auch erwähnt, der beinahe die Beendigung ihrer Rodlerzeit verursacht hätte. Dank der großartigen, professionellen wie auch moralischen Unterstützung vieler Menschen und Dank ihres eisernen Willens und Freude dem Sport gegenüber, schaffte Melanie wiederum die Rückkehr und auch die weiteren Erfolge bis hin zum 3. Platz bei der WM. Für Sara war es eine

überraschende Teilnahme an der WM und auch ein großartiges Ergebnis der Landeskaderathletin den 6. Platz zu erreichen. Die Feier wurde anschließend mit einer Fotopräsentation beider Athleten und dem WM Film umrahmt, für die Technik stand dabei das Ausschussmitglied Roman Schwiembacher zur Verfügung. Im Vorfeld fleißig zusammengestellt wurde dies alles von Dolly, versehen mit entsprechendem passendem Text. Bei der Ehrung erhielten die Athleten noch Gutscheine vom Bürgermeister überreicht, wie auch ein Geschenk von der Raiffeisenkasse Latsch durch den Obmann Peppi Ortler. Einen Blumenstrauß gab es nicht nur für die Athleten, sondern auch für die Muttis derselben- welche sie mit Freude entgegennahmen. Auch die Athleten ergriffen selbstbewusst das Mikrofon und bedankten sich bei allen, welche sie auf ihrer Rodlerkarriere bisher begleitet haben und sie unterstützen, erwähnt sei hier ihr Trainer Hannes Pichler, Sektion Rodeln mit Sektionsleiter Herbert Schwarz und auch die Gemeinde Latsch und Sportverein, welche diese schöne Feier ermöglicht haben.

Anschließend konnte man sich beim gemütlichen Beisammensein an dem nett vorbereiteten Imbiss stärken. Erfreulich war auch das viel zählige Erscheinen von Verwandten, Freunden, Mannschaftskollegen/-innen der Nationalmannschaft und des Landeskaders, Mitglieder des „Arunda Schleis“ und „SC Laas“ und viele von der Dorfbevölkerung.

Ida Schwarz

Kleinkindbetreuung im Vinschgau



Werdende Eltern oder die es bereits sind stellen sich häufig die Frage „Bleibe ich bei meinem Kind zuhause oder nutzen wir zusätzlich den Dienst der Tagesmutter oder der Kitas?“

Um einen aktiven und qualitativen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Südtirol zu leisten, bietet die Sozialgenossenschaft Tagesmütter seit über 20 Jahren den Tagesmutterdienst an.

Kinder im Alter von bis zu drei Jahren zu betreuen und für sie Bildungschancen und Räume zu gestalten ist unser gesellschaftlicher Auftrag. Das Wohlbefinden der Kinder steht hierbei an erster Stelle.

Die Kinderbetreuung bei Tagesmüttern ist offiziell anerkannt. Die fachlich ausgebildete Tagesmutter betreut eine Kleingruppe von Kindern in der eigenen Wohnung. Tagesmütter garantieren Kindern im Alter von bis zu 3 Jahren und deren berufstätigen Eltern ein flexibles Betreuungsangebot. Die individuellen Zeiten werden vor Betreuungsbeginn vertraglich vereinbart und können bei Notwendigkeit und Möglichkeit geändert werden. Für die organisatorische und pädagogische Begleitung der Tagesmutter stehen die Koordinatorin und die Pädagogin zur Verfügung.

Im Vinschgau arbeiten zurzeit 4 Tagesmütter. Die Anfragen der Eltern gehen bei der Koordinatorin Ruth Ladstätter ein. Donnerstag: 8.30 - 9.30 Haus der Bezirks-gemeinschaft Schlanders, Hauptstraße

134. Tel.0473/736615 Handy 347668053
Donnerstag: 14.30 - 15.30 Sprengel Ober-vinschgau Mals, Marktgasse 4

Tel. 0473 83 60 Handy 348 766 8053 00
Seit einigen Jahren führt die Sozialgenossenschaft Tagesmütter in Latsch und in Schlanders jeweils eine Kindertagesstätte. Die Kindertagesstätte – kurz Kitas – bietet eine qualifizierte Unterstützung für Eltern von Kinder unter drei Jahren an. Je nach Bedürfnis können Eltern ihr Kind täglich oder auch nur an einzelnen Wochentagen zur ganzjährigen Betreuung bringen. In enger Zusammenarbeit mit den Eltern wird eine Betreuungsform angeboten, die sich in besonderem Maße an den individuellen Bedürfnissen des Kindes orientiert.

Die flexiblen Eintritts- und Abholzeiten ermöglichen eine optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Interessierte können beim Tag der offenen Tür beide Dienste genauer kennen lernen und erhalten einen Einblick in die Kitas und Informationen über Tagesmütter/väter.

Der Tag der offenen Tür findet am 7. Mai 2011 von 9-12 Uhr statt.

**Kitas Latsch Hauptstraße 55,
39021 Latsch - Tel.0473/720180
Kitas Schlanders, P. Marian Tumler
Str. 11/c , 39028 Göflan
Tel. 0473/730042**

Marion Pirhofer

„Gold in der Kehle“



64 begeisterte Schülerinnen und Schüler der Grundschule Latsch laden zum Musical „Gold in der Kehle“ in das neue CulturForum in Latsch ein.

Eine fröhliche Gruppe von Schauspielerinnen und Schauspielern sowie die Kinder der 2A, der 2B, der 4A und der 4B Klasse der Grundschule Latsch freuen sich allen Interessierten das Musical „Gold in der Kehle“ im neuen CulturForum Latsch präsentieren zu können.

1. Aufführung: Donnerstag, 5. Mai 2011 um 10.15 Uhr (Schülervorstellung)

2. Aufführung: Sonntag, 8. Mai 2011 um 18.00 Uhr

Zum Inhalt: eine hübsche Prinzessin kann wunderschön singen. Alle Menschen in ihrem Reich bewundern und lieben sie dafür. Ihr kluger Vater, König Ulrich, wünscht sich eigentlich nur noch, dass seine bezaubernde Tochter endlich heiratet. Eine Bedingung stellt die schöne Prinzessin: ihr zukünftiger Gemahl muss genauso gut singen können wie sie. Auf Befehl des Königs machen sich die Boten eilends auf den Weg und laden alle Prinzen in das Schloss ein. Vier Prinzen aus weit entfernten Ländern (Afrika, China, Nordpol, Zwerge) machen sich zusammen mit ihrem Gefolge auf die beschwerliche Reise um dem schönen Mädchen den Hof zu machen. Am Ende jedoch ...

Eine Gemeinschaftsproduktion von Grundschule, Bürgerkapelle, Volksbühne und dem Südtiroler Chorverband.

Gisela Nagl

„Suppsunnta“ in Tarsch



Schon fast im ganzen Land bekannt ist mittlerweile der traditionelle „Suppsunnta“ in Tarsch.

Bereits das neunte Mal kochten Tarscher Frauen am 20 März im Vereinshaus Sigmund Angerer in Tarsch zusammen verschiedene Suppen, die für einen guten Zweck verkauft wurden.

Mit den gesammelten Einnahmen und Spenden wird eine Schule für Mädchen in Soroti in Uganda unterstützt. Mit Hilfe des Geldes vom Tarscher „Suppsunnta“ konnte in Soroti mittlerweile vielen Mädchen aus armen Verhältnissen ermöglicht werden, die Schule zu besuchen und eine Ausbildung zu machen.

Dank des engen Kontaktes zu den Verantwortlichen vor Ort in Soroti, kann das Geld immer dort eingesetzt werden, wo es gerade am meisten gebraucht wird:

- für das Schulgeld für Mädchen,
- zum Ankauf von Heften, Schreibzeug, Fäden, Stoffen, Nähmaschinen und anderen Hilfsmitteln,
- für den Bau neuer Gebäude.

Mit den Einnahmen dieses Jahres unterstützen wir den Bau eines Mädchenheimes für die Schule in Soroti.

Wir wählen für unsere Veranstaltung bewusst die Fastenzeit, um an die Menschen zu erinnern, für die es nicht selbstverständlich ist, jeden Tag einen Teller Suppe zu haben.

An dieser Stelle danken wir allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, die sich auf irgendeine Weise am Gelingen unserer Veranstaltung beteiligt haben und allen, die eine „Suppe für den guten Zweck“ genossen haben.

Die Initiativgruppe „Suppsunnta“

Tag der offenen Tür in der Obstgenossenschaft MIVOR



Das Führungsteam (beginnend von rechts): Geschäftsführer Martin Pinzger, Kurt Wellenzohn (Abteilungsleiter Technik), Alois Prieth, David Pircher, Stephan Stecher, Obmann Thomas Oberhofer, Hansjörg Mantinger, Michael Dietl. Es fehlen auf dem Bild: Alexander Janser (Vizeobmann), Stefan Paulmichl (Produktionsleiter)

Rund 300 Personen folgten am Samstag, 2. April, der Einladung der Obstgenossenschaft MIVOR und nutzten den Tag der offenen Tür für die Besichtigung der neuen Sortieranlage. Das Führungsteam bestehend aus Obmann, Geschäftsführer, Verwaltungsrat und den Abteilungsleitern Technik, Qualität und Produktion lotste die Mitglieder, deren Familienangehörigen und die Mitarbeiter in kleinen Gruppen durch die Anlage. Dabei wurden die Eckdaten und Besonderheiten der neuen Sortieranlage der Marke Greefa Modell GeoSort III erläutert.

Seit der Fusion im Jahre 2007 wurde mit zwei Anlagen aus dem Jahr 1999 sortiert. Aufgrund von Verschleißerscheinungen und der Weiterentwicklung im Bereich Sortiertechnik, wurde es notwendig, die beiden Anlagen durch eine einzige, effiziente und dem Stand der Technik entsprechende Anlage zu ersetzen. Die Investition umfasst die Gebäudeanpassung der Sortierhalle, die Erweiterung der Kistenwaschanlage und die Montage der Sortieranlage mit Prozesswasser-Aufbereitungsanlage im Gesamtbetrag von ca. 4,6 Mio €. Die Bauzeit erstreckte sich von Juni 2010 bis zur Inbetriebnahme im Jänner 2011.

Es wurde Wert auf den Einsatz von hochwertigen nichtrostenden Materialien gelegt, welche eine lange Lebenszeit (Ziel 15 Jahre) garantieren sollen. Die Anlage entspricht in Bezug auf Sicherheitstechnik und Bedienersicherheit den strengen Anforderungen der neuen Maschinenrichtlinie.

Auf der Anlage wird im 2-Schichtbetrieb sortiert und die Leistung beträgt 85 Kisten im Tagesdurchschnitt bei Golden Del. (6



Hansjörg Sachsalber (Abteilungsleiter Qualität) erläutert die Qualitätssortierung

Früchte/Sec.) und 105 Kisten bei roten Sorten (8Früchte/Sec.). Die technische Grundausstattung besteht aus 10 Sortierspuren, 66 Kanälen und 5 Wiederfüllern. Eine Besonderheit der neuen Anlage sind die kurzen Wannen von nur 4,3 m Länge, die 75 % Platzersparnis und auch Vorteile bei der Reinigung brachten.

Vor allem im Bereich Software wurden große Ansprüche an den Lieferanten gestellt, was neue Möglichkeiten in Bezug auf Flexibilität und eine Steigerung der Effizienz zur Folge hat. So kann beispielsweise ein Sortenwechsel in einer Zeit von unter 20 Minuten erfolgen, da bereits eine neue Sorte sortiert werden kann, wenn sich noch Äpfel der vorherigen Sorte in den Wannen befinden. Bisher waren hierfür mindestens 90 Minuten notwendig. Bereits realisiert wurde ebenfalls die verbindende Fördertechnik der Firma LTW zum Hochregallager, welches derzeit montiert wird. Nach Fertigstellung des HRL im Herbst dieses Jahres ist die intensive Investitionsphase der letzten 4 Jahre abgeschlossen.

Im Anschluss an die Führung erwartete die Besucher in den Personalräumen ein Umtrunk mit Weißwurst.

Monika Obrwalder

Aktivitäten des Latscher Kirchenchors im Jahresverlauf

Gerne folgen wir dem Aufruf von Gemeindefereferentin Andrea Kofler und Redakteur Rudi Mazagg und nutzen das neue Infoblatt der Gemeinde Latsch für eine kurze Berichterstattung über die Aktivitäten unseres Vereins. Im Vordergrund steht im Jahresverlauf natürlich die kirchlich ehrenamtliche Tätigkeit zur Ehre Gottes. Bei den wöchentlichen Proben bereitet sich unser Chor auf die Auftritte vor und jeder bemüht sich, bei den Messen und Beerdigungen sein Bestes zu geben. Darüber hinaus wird in unserem Verein mit 40 aktiven Mitgliedern großer Wert auf die Gemeinschaft gelegt und es gibt einige Veranstaltungen, bei denen das fröhliche Beisammensein im Vordergrund steht: Am Samstag, den 22. Jänner dieses Jahres, beteiligten sich einige Chormitglieder am Gesamttiroler Wintersporttag der Chöre in Ridnaun. Während sechs Chorsängerinnen das Ski- und Rodelrennen auf der Skipiste in Gasse bestritten, wanderten die übrigen, teilweise mit Partnern, gemütlich durch das schöne Ridnauntal oder genossen einen Skitag in Ratschings. Am Sonntag unternahm die Gruppe von insgesamt 16 Personen eine Hüttenwanderung auf dem Roskopf bei Sterzing und bei einem gemütlichen Karterle ließ man den Winterausflug ausklingen. Das alljährliche Nachrodeln auf der Rodelbahn Gumpfrei in Tarsch musste aufgrund der schlechten Schneelage heuer leider ausfallen. Am meisten gefehlt hat uns die köstliche Gulaschsuppe unseres Obmannes Ossi. Beim Faschingsumzug am 5. März durfte der Latscher Kirchenchor natürlich auch nicht fehlen. Mit handwerklichem Geschick gelang es uns,



Faschingsumzug 5. März 2011:
der Latscher Kirchenchor als Windpark

17 Chormitglieder in einen Windpark zu verwandeln. Je nach Windlage waren wir sogar imstande, genug Energie zu erzeugen, um das Windtaxi von Landesrat Michl Laimer anzutreiben. Von Freitag 18. bis Sonntag 20. März „widmeten“ wir unser Wochenende einer intensiven Stimmbildung mit Stephan Karadar aus Girlan. In Gruppen- und Einzelstimmbildungen ging dieser ganz individuell auf jede Stimme ein, das Repertoire reichte vom Ohrwurm-Schlager bis zur Lateinischen Messe. Am Samstag, den 14. Mai werden wir bei der feierlichen Einweihung des Kulturforums mitwirken, für den Sommer sind wiederum das alljährliche Grillfeschtel vor der Sommerpause mit den Familien, der Chorausflug sowie ein Preiswatten geplant. Abgerundet wird jedes Jahr mit dem traditionellen Cäcilienessen am 8. Dezember. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns herzlich bei der Raiffeisenkasse Latsch, der Fraktion Latsch und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung durch Beiträge sowie bei allen Gönnerinnen und Gönnern für die Spenden.

*Für den Kirchenchor Latsch
Die Schriftführerin Monika Weitgruber*



Von links nach rechts: Die Teilnehmerinnen des Ski- und Rodelrennens: Monika Weitgruber, Helene Schuler, Chorleiterin Agnes Trafoier, Valentina Tappeiner, Emma Lamprecht und Veronika Tscholl



Gruppenfoto Winterausflug beginnend vorne links: Irmgard Fischer, Valentina Tappeiner, Monika Kuppelwieser, Chorleiterin Agnes Trafoier, Helene Schuler, Veronika Tscholl, Annemarie Kupperion; hintere Reihe von links: Mauro Dalla Barba mit Freundin Katja, dahinter Engelbert Fischer, Monika Weitgruber, Heinrich Schuler, Obmann Oskar Kuppelwieser, Emma und Luis Lamprecht; es fehlt: der Fotograf Andreas Weitgruber

Brotspezialitäten
EGGER
specialità di pane

-15%
Müsli · Taler
Aktion

Kugelgasse 2 - 39021 Latsch - Tel. 0473 623366

METZGEREI
Rinner[®]
A. Rinner & Co. OHG

39021 Latsch (BZ) - Hauptstraße 58
Tel. & Fax (+39) 0473 623 138

**ZIMMEREI
ROTOM**
Roman Fleischmann & Thomas Trafoier

Latsch - Zafigweg 1
Tel. + Fax 0473 623 192
Mobil 335 82 48 048

Großes, landesweites Treffen der Alpenvereinsjugend



Ganz im Sinne der Grundidee einer Sternfahrt kann das Vigiljoch über mehrere Seiten erreicht werden. Die Ausgangspunkte der Wanderungen liegen sternförmig von Lana über St. Pankraz bis hin nach Aschbach (Naturser Alm) um das Vigiljoch. Die heurigen Gastgeber waren aber nicht nur bei der Wahl des Standpunktes kreativ, sondern haben sich auch für die Gestaltung des Treffens einiges einfallen lassen. So wird die Sternfahrt unter das Motto „Schulausbildung für Sherpa-Mädchen“ gestellt. Im Rahmen der Sternfahrt wird die AVS-Jugend gemeinsam mit allen anwesenden Kindern und Jugendlichen einen finanziellen Beitrag für das Patenschaftsprojekt des AVS erbringen.

Die AVS-Jugend hat im Vorfeld Gönner und Sponsoren gesucht. Diese spenden gemeinsam pro Teilnehmer 10,00 Euro. Je mehr Kinder und Jugendliche am Treffen anwesend sind, umso höher wird die Spende für das Patenschaftsprojekt des AVS. Hast du Lust mit uns mitzukommen?

Wir starten am **Sonntag, den 05. Juni 2011 um 8:00 Uhr am Bahnhof in Latsch.**

Die Rückkehr ist zwischen 18.00 und 19.00 Uhr am Bahnhof Latsch geplant. Info & Anmeldung bis Freitag 03. Juni 2011 unter 328 3053005 (ab 18.00 Uhr). Nähere Infos zum Projekt unter: www.alpenverein.it.

Die Jugendführer im AVS Sektion Latsch



ULRICH MAIR

**BODENLEGER
MONTAGETISCHLER**

**39021 LATSCH • MÜHLRAIN 7
Tel. 0473 62 21 31
Handy: 348 7036595**

JG Latsch zu Besuch bei Europaparlamentarier Herbert Dorfmann



Die Teilnehmer an der Lehrfahrt mit Stephan von Marsoner (vordere Reihe ganz rechts) im Plenarsaal des EU Parlaments in Brüssel

Ende November 2010 organisierte die Junge Generation Ortsgruppe Latsch, nach einer Idee von Stephan von Marsoner, eine mehrtägige Lehrfahrt nach Brüssel. Neben etwas Sightseeing in der belgischen Hauptstadt, war vor allem der Besuch im Europäischen Parlamentsgebäude das Ziel der Reise. Stephan, bekanntlich ein Latscher, arbeitet dort als Assistent von Europaparlamentarier Herbert Dorfmann und unterstützt ihn bei seiner parlamentarischen Tätigkeit.

Bei unserem Besuch konnten wir uns nicht nur von den vielfältigen und interessanten Aufgaben des Teams von Herbert Dorfmann überzeugen, sondern konnten auch das riesige Gebäude inkl. des Plenarsaales besichtigen und eine Kommissionssitzung im Sitzungssaal live mitverfolgen. Stephan

erklärt uns, wie die Arbeit des EU Parlamentes funktioniert, da bekanntlich das Parlament seinen Sitz in Straßburg hat, die Ausschüsse und Fraktionen jedoch in Brüssel tagen. Beim Zusammentreffen mit MEP Dorfmann stellte dieser kurz seine Arbeit vor, in welchen Ausschüssen er vertreten ist und beantwortete anschließend unsere Fragen.

Allerhand Neuigkeiten aus Latsch bzw. Brüssel wurden beim gemeinsamen Abendessen ausgetauscht und bei einem guten belgischen Bier vertieft. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei MEP Herbert Dorfmann und Stephan für den Besuch bedanken und wünschen beiden weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

JG Latsch



Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

• Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
• Produktion und Lieferung
von Fertigbeton und Polystyrolbeton

MECHANISCHE WERKSTÄTTE



Latsch
Reichstr. 1
Tel. 0473 742 081
E-Mail: garage.rinner@rolmail.net

Musikkapelle Tarsch

Josef Pöder feierte seinen 90. Geburtstag



Bereits am 13. Februar dieses Jahres feierte Josef Pöder, besser bekannt als „Mini Sepp“, seinen 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte ihm die Musikkapelle Tarsch. Durch die musikalischen Glückwünsche bringt die Musikkapelle ihren Mitbürgern und Mitbürgerinnen Anerkennung und Wertschätzung entgegen.

(Die Musikkapelle gratuliert allen Mitbürgern ihrer Fraktion ab dem 90. Geburtstag und Musikanteneltern ab dem 80. Geburtstag). In diesem Sinne wünscht die Musikkapelle dem "Mini Sepp" nochmals alles Gute und vor allem Gesundheit.

MK Tarsch

Freiwillige Feuerwehr Latsch

Führungswechsel bei der FF Latsch



Foto: Günther Schöpl

Die diesjährige Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr von Latsch am Samstag, 29.01.2011, brachte einen Wechsel an der Führungsspitze mit sich. Nach einem eindrucksvollen Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres verabschiedete sich Kommandant Florian Kupperion von seiner Frau- und Mannschaft und übergab die Führung an Werner Linser. Kommandantstellvertreter wurde Lukas Rizzi und als Mitglied in den Ausschuss wurde die Feuerwehrfrau Krista Fischer gewählt. Die FF Latsch wurde vergangenen Jahres zu 28 Einsätzen gerufen. Bei allen Einsätzen arbeiteten die Wehrleute sehr geschickt und vorbildlich. Dieser Erfolg lässt sich auf die zahlreiche Teilnahme an Lehrgängen und Schulungen an der Feuerweherschule in Vilpian und an die sehr gute Übungsbeteiligung zurückführen.

Auch dieses Jahr kann sich die FF Latsch über Neuzugänge freuen. Die Wehrleute Kathrin Kupperion, Manfred Pircher, Valentin Pedross und Markus Gruber (Gruppe St. Martin) wurden vom Bezirksfeuerwehrpräsidenten Franz Tappeiner angelobt. Die Jugendgruppe Latsch-Tarsch, welche sich vergangenen Jahres zusammengeschlossen haben und 12 Mitglieder zählt, war auch aktiv. Dazu berichtete der Jugendbetreuer über die Tätigkeit und Teilnahme an Wettbewerben. Für ihren unermüdlichen Einsatz geehrt wurden Martin Kaserer und Alois Holzknecht (Gruppe St. Martin) für 40 Jahre und Uwe Stecher und Ulrich Mair für 15 Jahre freiwilligen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Latsch.

FF Latsch

Familientag in Tarsch

Der Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit im Pfarrgemeinderat Tarsch, der Jugenddienst Mittelvinschgau, die Bibliothek und der Bildungsausschuss Tarsch veranstalten gemeinsam einen Familientag am Samstag, den 14. Mai 2011, von 09.00 - 15.00 Uhr am Buschnplatz, bei der Bibliothek, im Schulhof und im Jugendraum mit folgendem Programm:

- Tag der offenen Tür im Jugendraum
- Spiele und kreative Angebote für Kinder
- Großer Flohmarkt mit Büchern, Spielsachen, Kleidung für Kinder und Jugendliche, sowie Gebrauchsgegenständen

Alle Erlöse gehen zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit in Tarsch: Kindernachmittage, offener Jugendtreff und Jungschar. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

Margarete Lindner



Im "Föhrenwalde" von Morter sollte es so sein, dass die, die Grillen aber auch andere ihren Müll mit nach Hause nehmen, nicht dass der Grillplatz zum Müllplatz wird.

Verein für Deutsche Schäferhunde Morter-Latsch, Heimatpflegeverein Latsch

Vize-Präsident Schwarz Joachim



HARRY'S gpl
TANKSTELLE

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Harry's Car Wash **Reichsstr. 2 • Latsch**
Tel./Fax 0473 720927

Hinweis an die VerkehrsteilnehmerInnen!

Die meisten von uns, welche vom Kreisverkehr an der Osteinfahrt von Latsch kommend in Richtung Dorf unterwegs sind, kennen diese Situation: Die Schranken beim Bahnübergang nahe der Seilbahn St. Martin sind geschlossen, mehrere Fahrzeuge stehen vorschriftsmäßig an der Haltelinie, andere überholen von hinten kommend die stehenden Fahrzeuge oder scheren ungeduldig aus der Kolonne aus und biegen in den Seilbahnweg ein um der "lästigen Warterei" zu entkommen. Nicht selten geschieht es, dass überholende Fahrzeuge und solche, welche vom Seilbahnweg kommend in die Landesstraße einbiegen wollen, sich in die Quere kommen. Die Folge sind mitunter unschöne und sogar gefährliche Situationen, speziell wenn die Übersicht fehlt oder der/die eine oder andere VerkehrsteilnehmerIn seinen/ihren Vorrang demonstrieren will.

Um solche Situationen zu vermeiden, **verbietet** der Art. 148, Abs. 11 und 16 der Straßenverkehrsordnung "Das Ausscheren und/oder Überholen eines **stehenden** bzw. langsam fahrenden Fahrzeuges an einem Bahnübergang, an einer Lichtzeichenanlage (rote Ampel), in einem Kreuzungsbe- reich oder einer Fahrzeugkolonne infolge eines Unfalles". Der Verstoß gegen diese Bestimmung hat die Zahlung eines Bußgeldes in Höhe von 154,00 €, den Abzug von 10 Führerscheinpunkten (20 Punkte bei Führerscheineulingen) **sowie den sofortigen Einzug des Führerscheines** zwischen 1 und 3 Monaten (3 und 6 Monate bei Führerscheineulingen) zur Folge.

Wie dieses Beispiel zeigt, können vermeintlich unterschätzte bzw. aus Unwissenheit oder Gewohnheit begangene "Verkehrssünden" im Falle einer Ahndung durch die Polizeibehörden mitunter zum finanziellen bzw. existentiellen Problem werden. Daher erscheint es sinnvoll das eigene Verhalten im Straßenverkehr ab und zu zu überdenken bzw. sich bei Unsicherheiten an die zuständigen Stellen zu wenden. Dazu zählt auch die Gemeindepolizei.

*Sichere Fahrt wünscht die
Gemeindepolizei Latsch*

Wöchentliche Veranstaltungen in der Genussregion Latsch-Martelltal



Waalwanderung mit Weinverkostung auf einem Qualitätsweinhof

Beginn: jeden DONNERSTAG ab 05.05. bis 27.10.2011

Treffpunkt: Tourismusbüro Latsch um 14.00 Uhr

Dauer: ca. 3,5 Std.

Mindestteilnehmer: 5 Personen

Höchstteilnehmer: 20 Personen

Teilnahmegebühr: Euro 10,00

Inklusiv: Verkostung verschiedener Rot- und Weißweine

Leichte **Wanderung** (ca. 1 Stunde) entlang dem **idyllischen** Latschanderwaal-Weg bis nach Kastelbell. Am Hof werden wir empfangen vom Weinbauer, welcher uns im „Weingart“ über den Anbau, die Pflege und die Verarbeitung der Rebe informiert. Im Anschluss daran verkosten wir im urigen Keller seine Rot- und Weißweine und über den „Tiefstalweg“ entlang von Obstanlagen, kehren wir zurück nach Latsch.

Schlauchbootfahrt (Rafting) für unsere kleinen Gäste

Beginn: jeden MITTWOCH ab 11.05. bis 14.09.2011

Treffpunkt: 13.00 Uhr Büro „Acquaterra“ in Kastelbell, Sandenweg 2

Dauer: bis 17.00 Uhr

Mitzubringen: Badehose, Handtuch, Turnschuhe (die technische Ausrüstung wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt)

Mindestteilnehmer: 5 Kinder (5-14 Jahre)

Teilnahmegebühr: pro Kind € 28,00

Familienkarte: Mindestens 3 Personen (1 Erwachsener und 2 Kinder oder 2 Erwachsene und 1 Kind; 20 % Ermäßigung auf den Erwachsenen-Tarif von Euro 38,00) Abenteuer und Spaß sind garantiert bei der Schlauchbootfahrt auf der „Etsch“ von Kastelbell bis Naturns in Begleitung eines geprüften Bootsführers.

Abseilen am Wasserfall (Canyoning) für unsere kleinen Gäste

Beginn: jeden DONNERSTAG ab 12.05. bis 15.09.2011

Treffpunkt: 9.30 Uhr beim Büro Acquaterra in Kastelbell, Sandenweg 2

Dauer: 3 Std.

Mitzubringen: Wanderschuhe, Badehose, Handtuch (die technische Ausrüstung wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt)

Mindestteilnehmer: 5 Kinder (8-14 Jahre)

Teilnahmegebühr: pro Kind € 35,00

Familienkarte: Mindestens 3 Personen (1 Erwachsener und 2 Kinder oder 2 Erwachsene und 1 Kind; 20 % Ermäßigung auf den Erwachsenen-Tarif von Euro 48,00)

In Begleitung zwei geprüfter Führer klettern wir in der wild-romantischen Tisser Schlucht entlang dem Wasserfall. Besonders spannend wird es beim Abseilen mit dem Schwebeflaschenzug.

Voranmeldung bis am Vortag der Veranstaltung

Tourismusbüro Latsch

Hauptstr. 38/A - 39021 Latsch

Tel. 0473 623 109

Vereinsmeisterschaft Sektion Langlauf



Einige unserer Athleten mit Trainerin Martina Eberhöfer (3. Reihe rechts)

Der älteste Langläufer von Latsch ist nach wie vor begeistert: „Der Langlauf ist für mich einer der gesündesten Sportarten, er verlangt vom Athleten alles ab“, sagt Herbert Kiem, Jahrgang 1925.

Er war auch heuer der älteste Teilnehmer bei der Vereinsmeisterschaft des ASV Latsch, die heuer in einem Stafettenlauf – einem Duo aus Hobbyläufer und Athlet – ausgetragen wurde. Dabei standen nicht die sportlichen Leistungen im Vordergrund, sondern viel mehr die Abwechslung und der Teamgeist. Während die Athleten 3 x 2 km zu absolvieren hatten, liefen die Hobbyläufer 2 x 1 km auf der gut präparierten Loipe beim "Waldheim" in Martell. Die Ergebnisse im Einzelnen: 1. Andreas Tscholl und Helmuth Stieger, 2. Uwe Stecher und Michael Dietl, 3. Annemarie Trafoier und Horst Tscholl. Um den 26 Kindern ein lustiges Rennen zu bieten, mussten die 6- bis 14-Jährigen ein Hindernissenrennen auf ein bis zwei Kilometer,



Felix und Hannes

z. T. rückwärts oder im Slalomstil laufen. Die Meister sind: Schüler 97/98 weiblich, Katharina Mitterer; Schüler männl., Simon Oberdörfer; Kinder weibl. 99/00, Julia Pircher; männl., Tobias Parth; Baby weiblich 01/02, Lisa Wörnhart; männl., Hannes Tscholl; Schnupperbaby 03/04, Lea Dietl, Maria Platzgummer, Sarah Gorfer und Lukas Fleischmann. Ein großer Dank geht an die Organisatoren, Helfer, Athleten und Eltern, sowie auch an alle Sponsoren der vielen Sachpreise!

Außerdem trainierten 26 Athleten, davon 18 Kinder, drei Mal wöchentlich in einer Wettkampfgruppe und nahmen heuer erfolgreich an der Volksbanktrophäe der Südtiroler Langläufer teil. Der Verein verbesserte sich vom 9. Gesamtplatz im Vorjahr auf Rang 6. In der Gesamtwertung in der jeweiligen Kategorie erreichte Deborah Gruber den 2. Rang, Josef Marsoner und Horst Tscholl den 3. Platz, Lisa Wörnhart und Helmuth Stieger den 4. Platz, Emma Prantner und Tobias Parth den 5. Rang. Aber auch die übrigen Athleten haben mit ihren Leistungen zum guten Erfolg bei der Volksbanktrophäe beigetragen. Dies ist auch dem großen Einsatz der Trainerin Martina Eberhöfer und Michael Dietl zu verdanken. Die Mannschaft wird von einem engagierten Ausschuss unter der Leitung von Irmgard Stieger sowie ihrem Mann Helmuth tatkräftig unterstützt.

Veronika Tscholl

Die Pracht der Orchideen

11,95

9 Blüten

vom 02.-07. Mai erhältlich bei



Für alle Mütter ein nettes Geschenk



Muttertag im HERILU

Kinderschminken 07.+ 28. Mai



von 15.00-17.00 Uhr



AB SOFORT KASTELBELLER SPARGEL TÄGLICH FRISCH IM LADELE ERHÄLTlich

Neue Nummer 0473 723 576



„MAN SIEHT SICH IM HERILU!“ www.herilu.it



Heimspielpaarungen des ASV Latsch Raiffeisen und der Spielgemeinschaft Goldrain/Mort/Latsch/Martell

07.05.2011	15.15	VSS U-10 Kreis B	ASV Latsch Raiffeisen	Laatsch	Reschen
07.05.2011		VSS U-10 Kreis B	SPG Gold/Mort/Latsch/Mart	spielfrei	
07.05.2011	14.45	VSS U-10 Kreis A	SPG Goldrain/Latsch	SPG Laas/Eyrs/Tscheng. I	Tschengels
07.05.2011	15.30	VSS U-11	SPG Morter/Goldr/Martell	SPG Gold/Mort/Latsch/Mart	Kastellbell
07.05.2011	15.00	VSS U-13	SPG Obervinschgau	SPG Gold/Mort/Latsch/Mart	Schluderns
06.05.2010	20.00	VSS Kleinfeld AH	ASV Latsch Raiffeisen	Eyrs	Latsch
07.05.2011	17.00	Junioren Regional	ASV Latsch Raiffeisen	Arco 1895	Latsch
08.05.2011	10.30	A-Jugend	Gries	ASV Latsch Raiffeisen	Bozen Pfarrhof
08.05.2011	10.30	B-Jugend	ASV Latsch Raiffeisen	Neugries Bozen	Goldrain
08.05.2011	14.30	1. Amateurliga	Nals	ASV Latsch Raiffeisen	Nals
14.05.2011	14.30	VSS U-10 Kreis B	SPG Martell	ASV Latsch Raiffeisen	Martell
14.05.2011	15.15	VSS U-10 Kreis B	SPG Gold/Mort/Latsch/Mart	SPG Schlanders Grau	Martell
14.05.2011	16.00	VSS U-10 Kreis A	Schluderns	SPG Goldrain/Latsch	Martell
14.05.2011	14.00	VSS U-11	SPG Schlanders	SPG Gold/Mort/Latsch/Mart	Mortor
15.05.2011	10.30	VSS U-13	SPG Gold/Mort/Latsch/Mart	Prad	Mortor
14.05.2011	20.00	VSS Kleinfeld AH	Prad	ASV Latsch Raiffeisen	Prad
15.05.2011	10.30	A-Jugend	ASV Latsch Raiffeisen	Obermais	Latsch
14.05.2011	16.30	B-Jugend	Nals	ASV Latsch Raiffeisen	Nals
15.05.2011	16.00	1. Amateurliga	ASV Latsch Raiffeisen	Auer	Latsch
21.05.2011	14.00	VSS U-11	SPG Gold/Mort/Latsch/Mart	SPG Eyrs	Göflan
20.05.2011	19.00	VSS U-13	Riffian/Kuens	SPG Gold/Mort/Latsch/Mart	Riffian
20.05.2011	20.00	VSS Kleinfeld	ASV Latsch Raiffeisen	Schluderns	Latsch
22.05.2011	10.30	A-Jugend	Bozen 96	ASV Latsch Raiffeisen	Bozen Reschen A
22.05.2011	10.30	B-Jugend	ASV Latsch Raiffeisen	Eppan	Goldrain
22.05.2011	16.00	1. Amateurliga	Laas	ASV Latsch Raiffeisen	Laas
25.05.2011	19.00	VSS U-13	SPG Gold/Mort/Latsch/Mart	Schenna	Mortor
27.05.2011	20.00	VSS Kleinfeld	Mals AH	ASV Latsch Raiffeisen	Burgeis
29.05.2011	10.30	A-Jugend	ASV Latsch Raiffeisen	Mals	Latsch
28.05.2011	16.00	B-Jugend	Kaltern	ASV Latsch Raiffeisen	Kaltern
29.05.2011	16.00	1. Amateurliga	ASV Latsch Raiffeisen	Bozner Boden	Latsch

>> Pedross Energy

Die Kraft aus Holz.
Natürlich. Nachwachsend. Nachhaltig.
www.pedross.com

PEDROSS®
Briketts - Fernwärme - Strom

COMPUTER
SERVICE
SOFTWARE

tecnet seit 1996

39021 Morter - Mühlweg 62
Tel. 0473 740030
Web: www.tecnet.bz

Qualität & Service hat einen Namen!

© 2011 AURORA LAAS



Ich wurde geboren...

März 2011

Mair Paul

1.3.2011, wohnhaft in Latsch

Tragust Julian

10.3.2011, wohnhaft in Latsch

Anitai Silvia

11.3.2011, wohnhaft in Latsch

Vujinovic Anastasija

23.3.2011, wohnhaft in Latsch

Pichler Emma

25.3.2011, wohnhaft in Tarsch

Schuler Dejan

25.3.2011, wohnhaft in Morter

Ich wurde geboren...

April 2011

Pichler Paul

3.4.2011, wohnhaft in Goldrain

Bachti Sara

8.4.2011, wohnhaft in Latsch

In Gedenken an

März 2011

Schwarz Paulina

1.3.2011

Holzner Mathilde

18.3.2011

Ludwig Alexander

2.3.2011

Tscholl Martin

30.3.2011

Pfingstfest der SBJ – St. Martin im Kofel

Am Sonntag, 12.06.2011,
an der Bergstation der Seilbahn St. Martin,

Eduard Reinstadler sorgt
mit Livemusik für gute Stimmung,
für Schöpsernes und Bauernkräpfen
ist ebenfalls bestens gesorgt!

Als Info: Die Seilbahn ist
bis 10.00 Uhr in Betrieb.

Auf euer Kommen freut sich
die SBJ-St. Martin im Kofel



Auf diesem
Wege möchten sich
Pia und ihre Eltern
bei den beiden Stefans
ganz herzlich für ihren
Einsatz und Geduld
bedanken.

Stefan Waldner, Pia, Stefan Pedross

Turnusdienste der Apotheken



3. - 6. Mai	Kastelbell, Tel. 0473 727 061; Schluderns, Tel. 0473 615 440
7. - 13. Mai	Naturns, Tel. 0473 667 136; Prad, Tel. 0473 616 144
14. - 20. Mai	Laas, Tel. 0473 626 398; Partschins, Tel. 0473 967 737
21. - 27. Mai	Graun, Tel. 0473 632 119; Schlanders, Tel. 0473 730 106; Schnals, Tel. 0473 676 012
28. Mai - 3. Juni	Latsch, Tel. 0473 623 310; Mals, Tel. 0473 831 130
4. - 6. Juni	Kastelbell, Tel. 0473 727 061; Schluderns, Tel. 0473 615 440

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
Bürgermeister KARL WEISS Urbanistik, Landwirtschaft/Forstwirtschaft, Finanzen und Vermögen, Skicenter - Feuerwehr- Steuern und Gebühren - Zivilschutz- Bauwesen - Bauwesen privat - Bilanz - EDV und Statistik - Inventar - Meldeamt - Nationalpark - Personal - Polizei - Schulbauten - öffentliche Sicherheit	Montag Mittwoch Donnerstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr
Vize - Bürgermeister HANS MITTERER Soziales, Altersheim, Zivildienst, geforderter Wohnbau, Sanität, Senioren, Familie - Kinderhort	Dienstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr
Ref. Christian Stricker Öffentliche Arbeiten, Verkehr, Friedhöfe - Bauhof-Schneeräumung - Straßen - Gärtnerein, Park - und Grünanlagen - Gebäude und Immobilien - Infrastrukturen	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
Ref. ANDREA MARTHA KOFLER Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit - Bibliotheken - Bildung - Gemeindezeitung - Schulbauten, Frauen, Kultur und Denkmalmat, Vereine - Partnerschaften	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. ROLAND RIEDL Land-, Natur- und Umweltschutz, Recyclinghof, Umwelt, Abfall, Fraktion St. Martin im Kofel - Holz	Freitag	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. WALTER THEINER Sport und Sportstätten, Freizeit, Jugend, Energie, Beziehungen mit Fraktionsverwaltungen	Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr
Ref. HERMANN KERSCHBAUMER RAFFEINER Handel, Tourismus, Handwerk und Industrie, Seilbahn St. Martin - Gastbetriebe - Lizenzen - Märkte - Wirtschaft - Gewerbebezonen - Transport - öffentl. Veranstaltungen	Donnerstag	11:30 - 12:30 Uhr
VERENA RINNER Kontakt zu KVV, Familienverband und Kinderspielplätze		

InfoForum Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

20. Mai 2011

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:
infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Produktion und Koordination:
Vinschger Medien GmbH

Redaktion: Rudi Mazagg

Druck: Karo Druck, Eppan

Grafik und Layout: Thomas Zagler
Sonderheft BAZ



Seilbahn St. Martin

Wandergebiet - Latsch 1.740 m

Tel. +39 0473 622212 - www.latsch-martell.it

Fahrplan:

**7.00, 7.30, 8.30, 9.30,
10.30, 11.30, 12.30
14.00, 15.00, 16.00,
17.00, 18.00 Uhr**

Ganzjährig geöffnet

Mittagspause 12.30 - 14.00 Uhr

Sommer letzte Fahrt um 18.30 Uhr

Zwischenfahrten ab 6 Personen

Ermäßigung mit Gästekarte

Gemeinde Latsch